Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 60 (1973)
Heft: 20

Buchbesprechung: Jugendschriften-Beilage
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jugendschriften-Beilage

Nr. 3/1973. – Redaktion: Hans Ulrich Zimmermann, Sekundarlehrer, 5524 Niederwil AG. – Herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des KLVS.
Aus Platzgründen werden nur Kurzrezensionen veröffentlicht. Die ausführlichen Rezensionen sind bei der Redaktion der Jugendschriftenbeilage vorhanden. Interessenten, die über ein Buch nähere Auskunft haben möchten, können in diese Rezensionen Einsicht nehmen.

Abschied und Willkomm

Aus gesundheitlichen Gründen nahm Fräulein *Hedwig Bolliger,* Lehrerin in Unterhünenberg, diesen Herbst Abschied von unserer Jugendschriftenkommission. Während vielen Jahren hat sie in vorbildlicher Art und Weise und mit ungebrochener Schaffenskraft die Arbeit als Rezensentin besorgt. Sie hat es stets verstanden bei ihren ungezählten besprochenen Jugendbüchern – besonders der Unterstufe – die Spreu vom Weizen zu trennen und in den Besprechungen auf das Wesentliche hinzuweisen. Ihre Urteile waren abgewogen und getragen von einer großen Verantwortung gegenüber der Jugend. Nicht vergessen sei die Mitarbeit in den verschiedenen schweizerischen Kommissionen und an den zahlreichen Tagungen für das gute Jugendbuch. Wir danken Fräulein Bolliger für die langjährige, unentwegte Mitarbeit in unserer Jugendschriftenkommission und wünschen ihr weiterhin eine frohe Lebenserfüllung.
Die Sparte der Jugendbücher für die Unterstufe werden im besonderen Fräulein Verena Müller, die kürzlich von Rom nach Luzern zurückgekehrt ist, und Fräulein Marie-Louise Knüsel, Horw (neu) betreuen. Wir wünschen ihnen viel Freude in ihrer Besprechungsarbeit.

jo.

Vorschulalter und Bilderbücher

Bernadette: Hänsel und Gretel. Ein Märchen der Brüder Grimm.
Nord-Süd, Mönchaltdorf 1973. 32 Seiten. Kartoniert. Fr. 16.80. – Die aussagekräftigen Bilder mit den intensiven Farben ziehen die Kinder in ihren Bann. Das flüchtige Schauen wird zum eingehenden Betrachten. Sehr empfohlen
Bernadette: Rotkäppchen. Ein Märchen der Brüder Grimm.
Nord-Süd, Mönchaltdorf 1973. 32 Seiten. Kartoniert. Fr. 16.80. – Das Rotkäppchen liegt seit Jahren in zahlreichen Ausgaben vor. Dieses Nord-Süd-Bilderbuch mit seinen dem heutigen Sprachempfinden angepaßten Text wird durch große und kleine Kreidezeichnungen aufgelockert.
Sehr empfohlen
Waechter, Friedrich Karl: Brülle ich zum Fenster raus. Kinderrollenspiele mit Texten zum Spielen. Fotos von Inge-Maren Hammerich. Beltz und Gelberg, Basel 1973. 48 Seiten. Broschiert. Fr. 6.60. – Verse zum Aufsagen, zum Singen und zum Spielen. Empfohlen

Erstes Lesealter

Bond, Michael: Ich heiße Donnerstag. Eine Mäusegeschichte für Kinder.
Illustriert von Ruth Hürlimann. Benziger, Zürich 1973. 147 Seiten. Fr. 12.80. – Die kleine Maus «Donnerstag» ist aus dem Mäusewaisenhaus ausgerissen und erlebt in der neuen Mäusefamilie, in der sie aufgenommen wird, lustige und abenteuerliche Dinge. Sehr empfohlen
Güldner Brigitte: Sonne, Mond und goldenes Haar. Allerlei Märchen für groß und klein.
Illustriert von Edith Witt. Boje, Stuttgart 1973. 116 Seiten. Laminierter Pappband. Fr. 6.50. – Nicht nur Prinzen und Prinzessinnen erscheinen in dieser heiteren Märchensammlung, die sich besonders als erste Lektüre für die Kleinen eignet.
Empfohlen
Guggenmos Josef: Hans, mein Hahn.
Illustriert von Gerda Zientek. Betz, München 1973. 64 Seiten. Fr. 9.80. – Hans macht eines Tages eine seltsame Bekanntschaft. Ein junger Hahn hilft seiner Familie aus ihrer Notlage. Das Nebeneinander von Möglichem und Unmöglichem wirkt komisch und löst Heiterkeit aus. Sehr empfohlen
Kaut Ellis: Der Pumuckl. Fernsehbilderbuch.
Grafik: Ekro Elsässer-Film KG. Herold, Stuttgart 1973. 28 Seiten. Linson. Fr. 16.80. – In Schreinermeister Eders Werkstatt treibt der drollige Kobold Pumuckl sein Wesen. Meister Eder verzeiht dem Strubelkopf alle Untaten, hat er doch durch ihn einen Hausgenossen bekommen und fühlt sich nicht mehr allein. Empfohlen
Müller, Hannes E.: Buschi. Erlebnisse eines Eichhörnchens.
Illustriert von Werner Hofmann. Rex, Luzern 1972. 109 Seiten. Leinen. Fr. 12.80. – Buschi ist ein junges Eichhörnchen. In diesem Kinderbuch erfährt der kleine Leser, wie das Eichhörnchen seine Welt kennenlernt. Man stört sich nicht daran, daß die Tiere reden können. Empfohlen
Nöstlinger, Christine: Der Schwarze Mann und der Große Hund.
Illustriert von Werner Maurer. Beltz und Gelberg, Basel 1973. 48 Seiten. Broschiert. Fr. 6.60. – Jedesmal, wenn Willi etwas tat, was die Mutter nicht

wollte, sagte sie: «Willi, der schwarze Mann wird dich holen, Willi, der große Hund wird dich beißen!» Und die beiden kamen, aber sie wurden Willis Freunde. Empfohlen

Watkins-Pitchford, Denys: Dominik Dachs und der Vagabunden-Otto.
Übersetzt von Käthe Recheis. Illustriert von Hans-Peter Wyss. Benziger, Zürich 1973. 101 Seiten. Linson. – Es ist Winter. Dominik Dachs und Niki-Tiki fahren auf der «Möve» auf dem Fluß und wollen noch vor Weihnachten daheim sein. Aber der Fluß ist voll Eis, und das Schiff kommt nicht vorwärts. Empfohlen

Lesealter ab 10 Jahren

Atwater, Richard und Florence: Mr. Poppers Pinguine.
Übersetzt von Uellenberg Monika. Illustriert von Kemp-van Hayek Bettina. Betz, München 1972. 95 Seiten. Laminierter Pappband. Fr. 12.80. – Malermeister Popper träumt davon, als Wissenschafter tätig zu sein. Er hört sich Sendungen über die laufende Nordpolexpedition an. Mr. Popper wird ein Pinguin überbracht, der viel Verwirrung stiftet.

Bröger Achim: Der Ausreden-Erfinder. Und andere Bruno-Geschichten.
Illustriert von Gisela Kalow. Schweizer Jugend-Verlag, Solothurn 1973. 96 Seiten. Halbleinen. Fr. 9.80. – Bruno ist ein junger Mann, der in einer normalen Wohnung in einem großen Mietshaus wohnt. Er ist aber oft allein. So sinnt er sich seine Bruno-Geschichten aus, in denen nichts unmöglich ist. Empfohlen

de Jong, Meindert: Die blaue Katze, die Oliven ißt.
Übersetzt von Irmela Brender. Illustriert von Aigo Rasch. Boje, Stuttgart 1973. 136 Seiten. Laminierter Pappband. Fr. 7.70. – Millicent, ein kleines Mädchen, wünscht sich seit Monaten ein Kätzchen. Nach langem Warten geht der Wunsch in Erfüllung. Sehr empfohlen

Kocher, Hugo: Die Maschine kam nicht an.
Illustriert von Erich Hölls. Boje, Stuttgart 1973. 148 Seiten. Laminierter Pappband. Fr. 9.–. – Auf der Heimfarht aus erlebnisreichen Ferien stürzt über dem Amazonasgebiet das Flugzeug ab. Die Zwillinge Miguel und Miranda sind die einzigen Überlebenden. Empfohlen

Küffner, Erika: Biluwitt.
Illustriert. Auer, Donauwörth 1973. 128 Seiten. Kunststoffeinband. Fr. 14.10. – Der Biluwitt ist ein Korngeist, der ohne Zeitrechnung lebt und dort erntet, wo es ihm gefällt. Er erfährt, daß die Menschen mit ihrer Technik nicht nur Segen, sondern auch viel Unheil in die Welt bringen. Empfohlen

McNeill, Janet: Alarm am Taubenplatz.
Übersetzt von Eva Güldenstein-Holzer. Illustriert von Dorothea Hünig-Stratil. Friedrich Reinhardt, Basel 1971. 216 Seiten. Kunstleinen. Fr. 14.80. – Einige Großstadtkinder machen eine verlassene Kirche zu ihrem «Quartier» und schützen sie gegen die gierigen Hände von Dieben, die dabei sind, das Blei vom Kirchendach abzutransportieren. Empfohlen

Qualtinger, Leomare: Ping Boeing 1.1.1.
Illustriert von Ingrid Kellner. Betz, München 1973. 64 Seiten. Laminierter Pappband. Fr. 9.80. – Zwei Knaben beschließen, eine Flugreise in geheimnisvolle Städte zu unternehmen. Vielleicht bereitet dem Leser der Einstieg in die verkehrte Welt etwas Mühe. Empfohlen

Schönenberger, Elisabeth: Abenteuer im «Alten Turm».
Illustriert von Dorothea Hünig-Startil. Friedrich Reinhardt, Basel 1972. 180 Seiten. Kunststoffeinband. Fr. 12.80. – Der gelähmte Koni findet in Röbi einen Freund. Mit zwei weiteren Buben durchstreifen sie das Quartier. Eine frische und unbeschwerte Bubengeschichte. Empfohlen

Lesealter ab 13 Jahren

Arpino, Giovanni: Bruno und das Schräubchen.
Übersetzt von Yvonne Meier. Illustriert von Walter Ottiger. Benziger, Zürich 1973. 138 Seiten. Gebunden. Fr. 12.80. – Bruno, der Sohn einer armen Familie, ist auf der Suche nach einem besseren Leben. Ein wunderbares Schräubchen begleitet ihn. Ein modernes Märchen. Sehr empfohlen

Dubina, Peter: Die große Büffeljagd. Aus der Geschichte des Wilden Westens.
Illustriert von Kajo Bierl. Boje, Stuttgart 1973. 151 Seiten. Laminierter Pappband. Fr. 7.70. – Im Mittelpunkt dieses gut fundierten Berichtes aus der amerikanischen Hochprärie steht das harte Leben der Büffeljäger. Doch trotz der Spannung ist die Empörung über das brutale Gemetzel groß. Empfohlen

Ericson, Stig: Abenteuer der Weißen Feder.
Übersetzt von Birgitta Kicherer. Illustriert von Nils Stödberg. Schwabenverlag, Ruit 1972. 104 Seiten. Kunststoffeinband. Fr. 12.90. – Der Indianerjunge «Weiße Feder» hat noch nie einen weißen Mann gesehen, hat aber schon viel von ihm gehört. Der Leser erfährt in diesem Buch viel über die heutige Lebensweise der Rothäute in Nordamerika. Sehr empfohlen

Erwin, Betty K.: Schlittenfahrt in den Sommer.
Übersetzt von Dorothea und Hans Bemmann. Rex, Luzern 1972. 150 Seiten. Leinen. Fr. 14.80. – Bei dieser Erzählung handelt es sich um die Geschichte von vier Freundinnen, die auf geheimnisvolle Weise verschwinden und in das Jahr 2322 entrückt werden. Für Jugendliche, die Freude an utopischer Literatur haben. Empfohlen

Groß, Heiner: Der Schatten des schwarzen Jack.
Illustriert von Werner Hofmann. Benziger, Zürich

1972. 191 Seiten. Gebunden. Fr. 11.–. – Der schwarze Jack macht einer jungen Detektivgruppe sehr viel zu schaffen. Ein rassiger, guter Jugendkrimi. Empfohlen

Janischowski, Charlotte: ... und dann kam mein Bruder durchs Dach. Eine Frankreichreise mit Überraschungen.
Illustriert von Erika Meier-Albert. Boje, Stuttgart 1973. 144 Seiten. Laminierter Pappband. Fr. 6.50. – Der Familienreise im vollgestopften Oldtimer Alexander kommt alles Erdenkliche in die Quere, was humorvoll, lustig und frisch geschildert wird. Empfohlen

Johnson, Annabel und Edgar: Ein Junge, ein Messer und ein Traum.
Übersetzt von Inge M. Artel. Benziger, Zürich 1973. 192 Seiten. Gebunden. Fr. 13.80. – Fünf Geschichten aus der Vergangenheit sollen zeigen, daß es mehr Mut braucht, als Außenseiter für seine Überzeugung einzutreten als einfach in der Gesellschaft mitzugehen. Empfohlen

Kubelka, Margarete: Erich und das Mädchen mit der Narbe.
Schwabenverlag, Ruit 1972. 127 Seiten. Polymen. Fr. 12.80. – Erich gibt sich an der Schule nicht aus. Er engagiert sich für Menschen, die ihn brauchen, und an dieser Aufgabe wächst er. Ein wertvolles Buch, das sich als Vorlesebuch im Lebenskunde-Unterricht der obern Klassen eignet. Sehr empfohlen

Muralt, Inka von: Die Sonne brennt auf Curradarra.
Schweizer Jugend-Verlag, Solothurn 1973. 195 Seiten. Gebunden. Fr. 16.80. – Die Familie Conway lebt auf einer entlegenen Farm im Hinterland Australiens. Alles läuft in geordneten Bahnen – bis der Vater in furchtbarer Art versagt. Ein konfliktgeladener Stoff, der den Leser zu fesseln vermag. Sehr empfohlen

Tate, Joan: Die Freunde im Moor.
Übersetzt von Eva Güldenstein-Holzer. Illustriert von Dorothee Hünig-Stratil. Friedrich Reinhardt, Basel 1973. 128 Seiten. Kunststoffeinband. Fr. 12.80. – Der unternehmungslustige Will durchstreift tagelang mit seinem Hund Rory die weiten Moore von Yorkshire, nahe seiner Vaterstadt. Dort begegnet er eines Tages Mart, der in London ausgerissen ist und nun hier bei einem Bauern arbeitet. Empfohlen ab 12 Jahren

Ulyatt- Kenneth: Eiserne Pferde und rote Krieger.
Übersetzt von Mina Trittler. Schweizer Jugend-Verlag, Solothurn 1973. 168 Seiten. Gebunden. Fr. 14.80. – Dieses Buch stützt sich auf historische Tatsachen (Bau der transkontinentalen Eisenbahn) und bildet die direkte Fortsetzung der früher veröffentlichten Erzählungen «Den Sioux entgegen» und «Die Rache der roten Wolke». Empfohlen

Winkler, Walter: Hüte dich vor den Irokesen.
Illustriert. Auer, Donauwörth 1973. 152 Seiten. Kunststoffeinband. Fr. 16.70. – Die Geschichte vom Waldläufer Roc spielt in der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts. Das Buch wirkt wie ein Tatsachenbericht und vermag dem Leser ein gutes Bild von den Bewohnern des damaligen Kanadas zu geben. Empfohlen

Für reifere Jugendliche

van Kuyck, Carla: Lockende Unterwelt. Abenteuer der Höhlenforschung.
Fotos, Skizzen, Zeichnungen. Auer, Donauwörth 1973. 128 Seiten. Gebunden. – «Lockende Unterwelt» berichtet von der Arbeit der Höhlenforscher, von einer Arbeit, die nicht als Hobby für Sonntagsausflügler zu werten ist. Empfohlen

Mädchenbücher

O'Dell, Scott: Geh heim, Navaho-Mädchen.
Übersetzt von Roswitha Plancherel. Illustriert von Erhard Schreier. Walter, Olten 1973. 160 Seiten. Leinen. Fr. 14.–. – Das Indianermädchen «Heller Morgen» lebte in der Mitte des letzten Jahrhunderts im Nord-Osten des heutigen Staates Arizona. Ihr Stamm, der in die Reservation ziehen mußte, hatte es nicht leicht. Empfohlen ab 13 Jahren

Porter, Sheena: Sabotage am Staudamm.
Übersetzt von Annemarie Ruttkamer. Rex, Luzern 1972. 168 Seiten. Linson. Fr. 13.80. – Ein Sabotage-Akt auf einen Staudamm, ein Anschlag auf einen Nachtwächter und ein Dammbruch stellen die Freundschaft zweier Mädchen auf eine harte Probe. Empfohlen ab 10 Jahren

Walker, Victoria: Mantavi und der Wunderspiegel.
Übersetzt von Hannelore Placzek. Illustriert von Sita Jucker. Walter, Olten 1972. 197 Seiten. Halbleinen. Fr. 14.–. – Ein magischer Spiegel ermöglicht es Sebastian, in die Wunderwelt des Mädchens Melissa, der Katze Mantavi und des großen Zauberers zu reisen und das Mädchen zu befreien. Sehr empfohlen ab 8 Jahren

Religiöse Jugendbücher

de Kort, Kees: Was uns die Bibel erzählt.
Biblische Bilderbücher mit mehrfarbigen Bildern von Kees de Kort. Württembergische Bibelanstalt, Stuttgart 1970–1972. Je 24 Seiten. Farbig bedruckter Linson-Einband. Pro Band Fr. 7.10. – Diese Bilderbuchreihe ist entstanden aus den Bemühungen der Niederländischen Bibelgesellschaft sowie katholischer und protestantischer Fachleute, Darstellungen biblischer Geschichten für die Arbeit mit Kindern ab 3 Jahren zu schaffen. Die Bände sind auch für geistig Behinderte zu empfehlen. Jeder Band ist einem biblischen Thema gewidmet. Kurze, einprägsame Texte verstärken die Aussage der Bilder.

Bis jetzt liegen die folgenden Bände vor:

Aus dem Alten Testament:

Abraham	Nr. 4109
Josef	Nr. 4110
Gott erschafft die Welt	Nr. 4111
Der Auszug aus Ägypten	Nr. 4112
Der Weg in das versprochene Land	Nr. 4113
David wird König	Nr. 4114

Aus dem Neuen Testament:

Jesus ist geboren	Nr. 4101
Jesus und der Sturm	Nr. 4102
Bartimäus	Nr. 4103
Die Hochzeit von Kana	Nr. 4104
Jesus ist auferstanden	Nr. 4105
Zachäus	Nr. 4106
Der barmherzige Samariter	Nr. 4107
Jesus und der Gelähmte	Nr. 4108

Zu den Bänden 4101 bis 4111 sind auch Farb-Dias lieferbar. Preis pro Serie: Fr. 18.20.

Sehr empfohlen ab 3 Jahren

Riediger, Günter: Wir Kinder schwarz und gelb und weiß und rot. Geschichten, etwas zum Nachdenken und Gebete für Kinder.
Illustriert von Jochen Bartsch. Butzon und Berkker, Kevelaer 1973. 182 Seiten. Linson. Fr. 19.20. – Friede und Versöhnung der Menschen – das ist das Anliegen dieses wertvollen Buches zum Vorlesen und zum Selberlesen.
Sehr empfohlen für alle Altersstufen (bei geeigneter Auswahl).

Steinwende, Dietrich: Jesus aus Nazareth. Ein Sachbilderbuch für Kinder.
Zeichnungen und Fotos. Kaufmann, Lahr und Patmos, Düsseldorf 1972. 48 Seiten. Pappband. Fr. 12.80. – Klare, unsentimentale Darstellung des Lebens Jesu. Mit vielen Fotos, Zeichnungen und kurzen Texten werden das Land und das jüdische Brauchtum geschildert.

Sehr empfohlen für 6- bis 10jährige

Steinwende, Dietrich: Von der Schöpfung. Ein Sachbilderbuch für Kinder.
Zeichnungen und Fotos. Kaufmann, Lahr und Patmos, Düsseldorf 1972. 48 Seiten. Pappband. Fr. 12.80. – Dietrich Steinwende versteht es, den Kindern die Schöpfung aufzuzeigen, wie wir sie heute sehen. Er erklärt die Entwicklung des Weltbildes im Laufe der Jahrhunderte.

Sehr empfohlen für 6- bis 10jährige

Sachbücher

Geographie

Martin, Robert: Die Herren der Kalahari. Vom Lebenskampf der Buschleute.
Übersetzt von Elisabeth Erb. Illustriert von Angela Pavsan. Schwabenverlag, Ruit 1972. 144 Seiten. Pappband. Fr. 21.80. – Die Buschleute sind eine der letzten Menschengruppen, die noch heute wie unsere eigenen Vorfahren in der Steinzeit leben: als Jäger und Sammler. Dieses Buch schildert das harte Leben der letzten Buschleute.

Empfohlen ab 13 Jahren

Technik und Forschung

Brustat-Naval, Fritz: Fünfmal 100 000 Tonnen. Auf Riesenschiffen von heute und morgen.
Fotografien und Zeichnungen. Brockhaus, Wiesbaden 1973. 308 Seiten. Leinen. – Es ist nicht nur die Weltraumfahrt, die den Menschen in ihren Bann ziehen kann, auch die Riesen der Meere sind dazu angetan, das Staunen beizubringen. Die Daten der Riesenschiffe und berühmt gewordene Fahrten werden in die Erinnerung zurückgerufen.

Sehr empfohlen für reifere Jugendliche

Schnyder, Maia: Zwei Pionierinnen der Volksgesundheit.
Fotos und Dokumente. Verein für wirtschaftshistorische Studien, Zürich 1973. 100 Seiten. Broschiert. Fr. 10.–. – Dieser 26. Band der Buchreihe «Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik» ist zwei Frauen gewidmet und erzählt von ihrem Leben und Wirken. Susanne Orelli-Rinderknecht von Zürich (1845–1939) und Else Züblin-Spiller von Seen bei Winterthur (1881–1948).

Empfohlen ab 13 Jahren

Für Eltern und Erzieher

Germann, Wilhelm: Salz der Erde. Über die Sendung des Christen. Modelle, Band 1.
Walter, Olten 1970. 184 Seiten. Broschiert. Fr. 19.-. – «Salz der Erde» (Lehrerbuch und Arbeitsmappe für Schüler des 7. bis 9. Schuljahres) zeigt auf eine ganz neue Art, wie der konkrete Erfahrungsbereich der 13- bis 15jährigen zur Grundlage der religiösen Bildung wird.

Sehr empfohlen für Katecheten

Kirchhofer, Karl: Kirchliche Jugendarbeit zwischen Management und Kreativität. Ein Erfahrungsbericht. Modelle, Band 4.
Walter, Olten 1973. 128 Seiten. Broschiert. Fr. 17.50. – Dieser Bericht schildert Programme, Ausführungen und Ergebnisse der konkreten Arbeit in einer Pfarrei in Jugendforum, Dialog, Gestaltung von Gottesdiensten, Treffpunkt-Zentren u. a. m.

Sehr empfohlen für Leiter von Jugendgruppen

Oser, Fritz: Die Jesus-Beziehung. Modelle, Band 7.
Walter, Olten 1973. 208 Seiten. Broschiert. Fr. 22.–. – Das Kind muß zu Christus eine Beziehung erhalten, wenn es das Christentum auch wirklich leben soll. Die vorliegende Schrift ist für den Religionsunterricht im 1. Schuljahr gedacht.

Sehr empfohlen für Katecheten

Oser, Fritz und Friemelt, Ansgar: Den Frieden lernen. Christentum und Wissenschaft auf der Suche nach Frieden. Modelle, Band 6.
Walter, Olten 1973. 179 Seiten. Broschiert. Fr. 19.-. – Die zunehmende Brutalisierung in der Welt ist

Gegenstand vieler Analysen geworden. Aggression ist in den Wortgebrauch des täglichen Lebens eingegangen. Die Autoren zeigen, was hinter dem Rückfall in die Barbarei steckt (mit einem Werkbuch für die Oberstufe der Gymnasien).
Sehr empfohlen für Katecheten

Oser, Fritz und Kirchhofer, Karl (Herausgeber): **Das Gewissen im pädagogischen Feld.** Modelle, Band 5.
Walter, Olten 1973. 170 Seiten. Broschiert. Fr. 19.–. – Nicht nur in den ausgesprochen religiösen, sondern in jeder menschlichen Erziehung überhaupt ist das Gewissen zu einem Problem geworden. Was das Gewissen wirklich ist, müssen der Erzieher und der zu Erziehende wieder lernen. Sehr empfohlen für Katecheten

Gute Schriften
Basel – Bern – Zürich

Schmidli, Werner: Der alte Mann, das Bier, die Uhr. Zweiundzwanzig alte und neue Geschichten.
Basel 1972. 62 Seiten. Broschiert. Fr. 3.50. – Werner Schmidli beschränkt sich in seinen Erzählungen auf das Wesentliche. Die Details sind unentbehrliche Bestandteile des Ganzen und lassen eine in sich geschlossene Wirklichkeit erstehen.
Empfohlen ab 14 Jahren

Die kleinen Auerbücher
Auer, Donauwörth. Pro Band Fr. 7.20.
Alle Bände: Empfohlen für das aufgeführte Alter.

Erdmann, Herbert: Zipp, die Spitzmaus.
Illustriert. 1973. 64 Seiten. – Spitzmäuse sind trotz ihrer Winzigkeit unerschrockene Kämpfer. Es wird nun versucht, das Leben einer solchen Spitzmaus zu schildern. Ab 7 Jahren

Heintz, Karl: Der Räuber Bim.
Illustriert. 1973. 64 Seiten. – Am Waldrand lauert den Feriengästen ein Räuber auf und verlangt mit vorgehaltener Pistole DM 1.50. Doch die Touristen haben an diesem Räuber ihre Freude.
Ab 7 Jahren

Künzler-Bencke, Rosmarie: Hannes und die Zaubermütze.
Illustriert. 1973. 64 Seiten. – Hannes fliegt eines Tages eine karierte Zaubermütze zu. Mit ihrer Hilfe lernt er nicht nur das Zaubern, er merkt auch, daß er sich ohne Zaubermütze behaupten kann. Ab 7 Jahren

Neumann, Rudolf: Jeden Tag was anderes.
Illustriert. 1973. 64 Seiten. – Dieses Bändchen enthält Geschichten und Gedichte aus der Welt der Kinder: Von der Maus, der Susanne zur Freiheit verhilft, vom alten Wetterhahn, vom Zaunkönig usw. Ab 7 Jahren

SJW – Schweizerisches Jugendschriften-Werk
Zürich. Pro Heft Fr. 1.50.
Alle Hefte: Empfohlen für das aufgeführte Alter.

Glur, Stefan: Bärli, Balz und die Ballone.
Illustriert von Fred Bauer. 1972. 32 Seiten. – Bei einem Schulhausfest lassen die Kinder Ballone steigen. Ein Mädchen namens Barbara bekommt die letzten 10 Ballone geschenkt. Ihre Puppe wird daran festgebunden. Die Ballone steigen in die Höhe. Die beiden erleben auf ihrer Reise viel.
Ab 8 Jahren

Grieder, Karl: Atlantik-Flüge. Piloten der Pionier- und Neuzeit.
Illustriert von Werner Hoffmann. 1972. 36 Seiten. – Wir lernen die abenteuerliche Geschichte der Atlantikflüge von ihren Anfängen bis zur routinemäßigen Durchführung im Düsenzeitalter kennen.
Ab 10 Jahren

Gysin, Erika: Pocho.
Illustriert von Sita Jucker. 1972. 32 Seiten. – Das Äffchen Pocho wohnt mit seiner Mutter im Urwald. Es wird von Selia, einem Indianermädchen, aufgenommen. Dort lebt es glücklich, bis es einmal gestohlen wird. Doch Pocho kehrt mit Hilfe von ein paar Ratten zu Selia zurück.
Ab 9 Jahren

Hauser, Marianne: Kleine Geschichten rund ums Geld. Zum Ausmalen.
Illustriert von Doris Gisler. 1972. 32 Seiten. – In diesem SJW-Heft wird in einer Bildergeschichte gezeigt, daß Kinder das Geld nicht nur vergeuden sollen. Ab 6 Jahren

Heinimann, Martha: Omar und Grimko.
Illustriert von Judith Olonetzky-Baltensperger. 1973. 32 Seiten. – Omar, der Bub eines Leuchtturmwärters, ist lahm. Er kann aber trotzdem seinen Vater auf dem Leuchtturm ablösen und rettet die Leute eines in Seenot geratenen Schiffes.
Ab 8 Jahren

Hugentobler, Hansuli: Im Dienste der Jumbo-Jets.
Gegenseitiges Helfen.
Illustriert von Andreas Wolfensberger. 1972. 48 Seiten. – Dieses SJW-Heft erzählt von einer Boeing 747 B. Man vernimmt mit Staunen, wie viele Leute mit einem Jumbo-Jet zu tun haben.
Ab 12 Jahren

Kasser, Helen: Tierfabeln. Fabeln von Aesop und Heinrich Steinhöwel.
1973. 24 Seiten. – Helen Kasser hat vier Tierfabeln von Aesop und Heinrich Steinhöwel so gezeichnet, daß sie sich auch zum Ausmalen eignen. Ab 7 Jahren

Kasser, Helen: Tierfamilien. Zum Ausmalen.
Illustriert von Helen Kasser. 1972. 24 Seiten. – Fröhliche Zeichnungen von Helen Kasser regen zum Ausmalen an und werden durch altbekannte Verse ergänzt. Ab 6 Jahren

Knobel, Bruno: Menschen und Maschinen. Gegenseitiges Helfen.
Illustriert von Andreas Wolfensberger. 1972. 49 Seiten. – Die Entwicklung der Industrie in der Schweiz und die Arbeit in den verschiedenen In-

dustrien erfahren in diesem reich bebilderten SJW-Heft eine eingehende Schilderung.
Ab 12 Jahren

Küchler, Alois: Die Melodie aus der Gießkannentrompete. Bearbeitung: Max Bolliger.
Illustriert von Hanny Fries. 1972. 24 Seiten. – Ein alter Mann hatte eine einzige Blume, die nicht blühte. Mit einer rostigen Gießkanne brachte er die Blume zum Blühen. Für das erste Lesealter

Kyber, Manfred. Der Mäuseball. Literarisches.
Illustriert von Roland Thalmann. 1973. 32 Seiten. – Diese sechs Tiergeschichten von Bären, Mäusen, Maikäfern, von Igel, Frosch und Kater sind voller Humor. Hinter den Tieren verstecken sich menschliche Charaktere. Ab 11 Jahren

Kyber, Manfred: Mummelpelz und Kragenpeter.
Illustriert von Roland Thalmann. 1972. 32 Seiten. – Diese fünf Tiergeschichten sind Meisterstücke der Erzählkunst. Sehr empfohlen ab 11 Jahren

Lavater-Sloman, Mary: Der Schatz von Troja. Ein Jugendtraum geht in Erfüllung.
Illustriert von Willi Schnabel. 36 Seiten. – Ein Knabe träumte, später einmal Millionen zu verdienen, um die Stadt Troja auszugraben. Wie durch ein Wunder ging der Traum in Erfüllung, und Heinrich Schliemann wurde ein bekannter Archäologe. Ab 12 Jahren

Leuenberger, Hans: Afghanistan.
Mit Fotos des Verfassers. 1973. 37 Seiten. – Ein Flug über die Wüste des Todes leitet dieses Heft über das geheimnisvolle Land Afghanistan ein. Es wird versucht, die große Vielfalt des Landes aufzuzeigen. Ab 12 Jahren

Martig, Sina: Föif Söili chömed z' laufe. Zum Ausmalen.
Illustriert von Karl Landolt. 1972. 24 Seiten. – Zum bekannten Kinderlied von Ernst Höler erstellte Karl Landolt viele Zeichnungen zum Ausmalen.
Ab 7 Jahren

Matarese- Sartari, Trudi: Maja und Pietro.
Illustriert von Röbi Wyß. 1972. 32 Seiten. – Maja verliert ihre Mutter und wird bei einer Tante liebevoll aufgenommen, aber die große Traurigkeit will nicht weichen. Die Bekanntschaft mit Pietro, einem Italienerbuben, hilft über den Kummer hinweg. Ab 9 Jahren

Ridgway, John / Blyth, Chay: Im Ruderboot über den Atlantik. Reisen und Abenteuer.
Illustriert von Hermann Eigenmann. 1972. 32 Seiten. – Dieses SJW-Heft schildert eine abenteuerreiche Schiffahrt über den Atlantik. Chay und John, die beiden Helden, konnten nach 92 Tagen gesund nach Hause zurückkehren.
Ab 12 Jahren

Ronner, Emil Ernst: Barnardos kleine Strolche. Biographien.
Illustriert von Margarete Lipps. 1972. 35 Seiten. – Ein Student namens Thomas kam 1866 nach London. Ein Zufall wollte es, daß er dort den elternlosen Kindern half und dann bis an sein Lebensende für die Kinder da war. Mit der Hilfe großzügiger Menschen konnte er das erste Heim eröffnen. Ab 12 Jahren

Roth, Heidi: Verkehrsknotenpunkt Schweiz. Rundgang durch das Verkehrshaus.
Fotos von Andreas Wolfensberger. 1972. 48 Seiten. – Das Heft zeigt mit vielen Bildern die Entwicklung des Flug-, Schiffs- und Automobilverkehrs von der Vergangenheit bis in die Zukunft.
Ab 12 Jahren

Schär, Oskar: Graf Rudolf von Habsburg. Geschichte.
Illustriert von Bruno Bischofberger. 1972. 32 Seiten. – Das Leben des Grafen Rudolf von Habsburg wird in diesem SJW-Heft geschildert. Die Familie des Waffenmeisters ist in die Erzählung miteinbezogen. Ab 12 Jahren

Senn-Rometsch, Fritz: Der römische Legionär. Abseits von Augusta Raurica
Illustriert von Bruno Bischofberger. 1973. 32 Seiten. – Zwei römische Legionäre siedeln sich nach der Entlassung aus dem Wehrdienst in einem Dorf in der Nähe von Augusta Raurica an und leben sich ganz in die Dorfgemeinschaft hinein. Ab 11 Jahren

Seufert, Karl Rolf: Die geheimnisvoll Sänfte. Reisen und Abenteuer.
Illustriert nach Holzschnitten von Bruno Gentitinetta. 1972. 32 Seiten. – Ein Gelehrter läßt sich auf einen Paß in den chinesischen Bergen tragen. Er wird auf der mühsamen Reise vom Diener verleugnet, der seinerseits scheinbar die Rolle des Gelehrten übernimmt.
Ab 12 Jahren

Trüb, Walter / Aebli, Fritz: Von der Limmat zur Re 616. Spiel und Unterhaltung.
Illustriert von Rudolf Müller. 1972. 24 Seiten. – Dieses SJW-Heft läßt viele Modelle erstehen: Die Spanischbrötlibahn, den Dampfschnellzug von 1910 und den Städte-Schnellzug von 1972.
Ab 10 Jahren

Vogel, Traugott: Was mir gefällt an dieser Welt.
Kathi erzählt von sich und ihrem Bruder.
Illustriert von Ruth Item. 1973. 32 Seiten. – Kathi erzählt von sich und von ihrem Bruder, schildert die Schönheiten dieser Welt und stellt Beobachtungen über das Leben, über Menschen, Tiere und Pflanzen an. Ab 8 Jahren

Von Wiese, Ursula: Peter wünscht sich einen Hund. Literarisches.
Illustriert von Roland Thalmann. 1972. 36 Seiten. – Der kleine Peter wünscht sich zum Geburtstag einen Hund, einen Zwergspaniel. Zu ihm gesllen sich noch mehr Hunde. Zuletzt sieht Peter ein, daß er an seinem ersten Hund doch genug hat. Ab 10 Jahren

Zysset, Hans: Omars schwarzes Piratenschiff. Jungbrunnen.
Illustriert von Bruno Gentinetta. 1972. 36 Seiten. – Der struppige Pirat Omar ist Kapitän des Korsarenschiffes «Fatima». Ein nächtlicher Überfall bringt reiche Beute und den Untergang der «Fatima». Ab 10 Jahren

Topp-Reihe
Frech, Stuttgart.
Alle Bände: Empfohlen für das aufgeführte Alter

Carlbam, Hans: Hufnägel.
Übersetzt von Christel Walther. Illustriert von verschiedenen Mitarbeitern. 1972. Fr. 7.20. – Dieses Hobby-Büchlein vertreibt manchem die Langeweile. Es zeigt das Arbeiten mit Hufnägeln. Liebhaber von rustikalem Schmuck finden in den Arbeitsanleitungen viele Anregungen.
Ab 15 Jahren

Kühnemann, Ursula: Stoffbemalen. Mit Farbstiften. Illustriert von der Verfasserin. 1972. 40 Seiten. Kartoniert. Fr. 6.80. – Daß sich Stoffe auf recht einfache Weise mit ungiftigen Stoffmalstiften bemalen lassen, zeigt das vielseitige und gut illustrierte Bändchen. Ab 15 Jahren

Kupitza, Gabriele: Bunte Zier aus Papier.
Illustriert von Horst Wöbbeking. 1972. 40 Seiten. Laminierter Pappband. Fr. 6.30. – Aus bunten Papieren lassen sich viele Gebrauchs- und Ziergegenstände sowie ganze Dekorationen ausführen. Das fein aufgemachte Bastelbüchlein weckt die Freude am persönlichen Basteln und Gestalten. Ab 15 Jahren

Scholz-Peters, Ruth: Lustige Marionetten.
Illustriert von der Verfasserin. 1972. 48 Seiten. Kartoniert. Fr. 7.60. – Aus allen möglichen und unmöglichen Werkstoffen und Abfallmaterialien lassen sich Marionetten basteln. Das Büchlein bietet allen Theaterbegeisterten nebst vielen Ideen eine Menge wertvoller Tips. Ab 15 Jahren

Svennas. Elsie: Kompositionen aus Stoff. Flickentechnik – Collagen – Applikationen.
Illustriert von verschiedenen Mitarbeitern. 1972. 96 Seiten. Kartoniert. Fr. 12.80. – Das vorliegende reichhaltige Handbüchlein bietet eine Einführung in die «Flickentechnik», bringt eine Materialkunde und gibt einen Überblick, der von der Collage bis zu den anspruchsvollen Applikationen reicht.
Ab 15 Jahren

Taschenbücher

bt-Jugendtaschenbücher
Benziger, Einsiedeln,
Sauerländer, Aarau
Pro Band Fr. 3.30
Alle Bände: Empfohlen für das aufgeführte Alter

Boylston, Helen D.: Carol – Gewagt und gewonnen.
Übersetzt von Edith Gradmann. 1972. 159 Seiten. – Die junge Schauspielerin Carol muß früh lernen, mit den Problemen ihres Lebens fertig zu werden. Doch ihre Freunde helfen ihr, wo sie nur können. Für Mädchen ab 12 Jahren

Bruckner, Winfried: Der traurige Sheriff.
1972. 156 Seiten. – Rock-City: Eine Stadt, in der nichts los ist und in der es immer regnet! Doch dann kommt plötzlich die Abwechslung: die Suche nach dem verborgenen Schatz.
Ab 11 Jahren

Bufalari, Giovanni: Das gelbe Boot.
Übersetzt von Marianne Wegener. 1972. 160 Seiten. – Aus der kindlichen Verträumtheit muß der 13jährige Enrico endlich zur harten Realität des täglichen Lebens in einem italienischen Fischerdorf eine Beziehung herstellen.
Sehr empfohlen ab 12 Jahren

Drury, Maxine: Cindy, die Farmerstochter.
Übersetzt von Brigitte Pfeil. 1972. 156 Seiten. – Seit die Mutter im Krankenhaus liegt, arbeitet Cindy mit dem Vater allein auf dem Hof. Vieles mißlingt, bis sich dann die Nachbarn zu einem Hilfsteam zusammenschließen.
Sehr empfohlen für Mädchen ab 13 Jahren

Hamre, Leif: Im Packeis verschollen.
Übersetzt von Marlene Schwörer. 1972. 155 Seiten. – Eine Helikopterbesatzung hält sich nach der Notlandung im Eismeer nicht an die Dienstvorschriften und verläßt die Maschine. Die Schilderung der Suchaktion bildet den Hauptinhalt dieses Taschenbuches. Ab 13 Jahren

Kätterer, Lisbeth: Bauz, der Tüpfelkater.
Illustriert von Edith Schindler. 1973. 64 Seiten. – Peter besitzt einen kleinen Kater, der in einem Zirkus aufgenommen wird und einige Kunststücke lernt. Ab 7 Jahren

Larese, Dina: Regula.
Illustriert von Sita Jucker. 1972. 105 Seiten. – Ein in allen Teilen gefreutes Taschenbuch! Es ist die Geschichte der kleinen Regula und ihrer Freundschaft zu Zimeli, dem Kätzchen.
Sehr empfohlen ab 8 Jahren

Meissel, Wilhelm: Querpaß – Schuß – Tor.
1972. 171 Seiten. – Ferry ist ein begeisterter Fußballspieler. Seine Berufsarbeit steht bei ihm aber an erster Stelle. Ferry – als idealer Fußballer – kann manchem Knaben als Vorbild gelten.
Ab 11 Jahren

Southall, Ivan: Die Stadt gehört uns.
Übersetzt von Hans-Georg Noack. 1972. 192 Seiten. – Irgendwo in Australien entstand am Rande einer Kupfermine eine Stadt, die nun untergehen soll. Mit letzter Entschlossenheit wehren sich die Einwohner und besonders ihre Kinder für ihr untergehendes Reich. Ab 12 Jahren

Welskopf-Henrich, Liselotte: Nacht über der Prärie. Ein schwarzes Korn geht auf.
1972. 190 Seiten. – Der erste Band aus «Nacht über der Prärie» zeigt den Indianer Joe Inyo-he-yukon King, der in die Stammesreservation zurückkehrt. Lieselotte Welskopf-Henrich erzählt, ohne zu beschönigen. Ab 13 Jahren

Heyne- Jugendtaschenbücher
Heyne, München
Pro Band Fr. 3.70 / Fr. 5.–

Alle Bände: Empfohlen für das aufgeführte Alter

Arundel, Jocelyn: Jingo, das Wildpferd von der Insel.
Übersetzt von Werner Grünau. Illustriert von Kurt Schmischke. 1972. 125 Seiten. – Auf Abaco, einer Bahamainsel, lebt unter andern Wildpferden eine Fuchsstute. Jenny und Tim, zwei Kinder von der Nachbarinsel, wollen diese Stute fangen und zähmen. Ab 10 Jahren

Berna, Paul: Großalarm. Kameradschaft zwischen Lehrern und Schülern.
Illustriert von Ulrike Heyne. 1972. 128 Seiten. – Eine Sturmflut isoliert eine Internatsschule und zwingt die Lehrer und die Schüler in den Stunden der Lebensgefahr zu einer Gemeinschaft.
Sehr empfohlen ab 13 Jahren

Bull, Bruno Horst: Eine Katze ging ins Wirtshaus.
Verkehrte Welt – Gedichte für Kinder.
Illustriert von Erika Meier-Albert. 1972. 94 Seiten. – Nonsense-Verse für Kinder, die das Sprachgefühl zu wecken vermögen. Ein fröhlicher Spaß mit Gedichten, die auch im Schulunterricht Freude bereiten können. Für das erste Lesealter

Coleman, Earl-S.: Besiegte Sieger.
Übersetzt von Annemarie von Puttkamer. Illustriert von Ute Stump, Jan Buchholz und Reni Hinsch. 1972. 144 Seiten. – Nonie, eine lebhafte Farmerstochter, fühlt sich im kalifornischen Bergland sehr glücklich. Sie ist eine geschickte Reiterin. Doch fehlt dem Mädchen die Kameradschaft mit Thad. Ab 13 Jahren (Mädchen)

Norden, Annemarie: Die Nacht bei Killekopp.
1973. 128 Seiten. – Welcher Knabe wünscht sich nicht ein Zelt? Auch Peter und Hans setzen alles daran, um in den Besitz ihres Wunschzeltes zu gelangen. Ab 10 Jahren

Rex, Axel: Mein Spiel- und Experimentierbuch.
Spannende Versuche aus Physik und Mathematik.
Illustriert von Hannes Limmer. 1973. 96 Seiten. – Viele Spiele und Versuche aus Mathematik und Physik werden an den Leser herangetragen. Die Versuche sind dazu geeignet, die Freude am Experimentieren zu wecken. Ab 10 Jahren

Steig, William: Amos und Boris. Ein farbiges Bildertaschenbuch.
Übersetzt von Reinhild Schoeller. Illustriert von William Steig. 1972. 56 Seiten. – Amos ist eine kleine Maus, die eine große Seereise macht und dabei die Freundschaft eines Walfisches gewinnt. In Bild und Text ist dieses Buch künstlerisch hochstehend.
Sehr empfohlen für das Vorschulalter

Woods, Hubert C.: Tooruk verläßt seinen Bruder nicht.
Übersetzt von Elsa Sommer. 1973. 144 Seiten. – Der Eskimoknabe Tooruk hat einen taubstummen Bruder, den die andern Dorfbewohner für verrückt halten. Aber Tooruk gelingt es, die Dorfbewohner von den Fähigkeiten seines Bruders zu überzeugen. Sehr empfohlen ab 10 Jahren

Ravensburger Taschenbücher
Maier, Ravensburg
Pro Band Fr. 3.70 / Fr. 5.–

Alle Bände: Empfohlen für das aufgeführte Alter

Baudouy, Michel-Aimé: Der Herr der Felsenhöhe.
Übersetzt von Jutta und Theodor Knust. 1972. 142 Seiten. – Vier Kinder helfen immer wieder einem Fuchs, den Jägern zu entkommen. Vielleicht stört manchen Leser die zu starke Vermenschlichung der Tiere. Ab 9 Jahren

Baumann, Hans: Im Lande Ur. Uralte Kultur zwischen Euphrat und Tigris.
Illustriet von Hans Peter Renner. 1972. 142 Seiten. – Historisch oder archäologisch interessierte Jugendliche werden diesen Bericht über die Vergangenheit des Zwischenstromlandes mit Gewinn zur Kenntnis nehmen.
Sehr empfohlen für reifere Jugendliche

Bolliger, Max: Mose.
Illustriert von Edith Schindler. 1972. 118 Seiten. – Diese Nacherzählung biblischer Texte von Max Bolliger beschreibt das Leben von Moses, der das israelitische Volk aus der ägyptischen Knechtschaft ins Gelobte Land führte.
Sehr empfohlen ab 9 Jahren

Campbell, Bruce: Das Geheimnis der gefiederten Schlange.
Übersetzt von Manfred von der Ropp. 1972. 141 Seiten. – Zwei Amerikaner suchen mit einem Mexikaner nach alten indianischen Grabstätten. Auch andere interessieren sich für die vorhandenen Pläne. Die Rivalität führt zu Einbrüchen und zu abenteuerlichen Überfällen. Ab 13 Jahren

Ecke, Wolfgang: Das Schloß der roten Affen. Club der Detektive.
Illustriert von Rolf Rettich. 1971. 124 Seiten. – Bei diesen 25 Kriminalfällen kann man richtig Detektiv spielen. Es werden teils leicht zu lösende, teils schwierige Aufgaben gestellt.
Ab 10 Jahren